Bericht zum Gesprächsforum „Grünes Band“ am 14. November 2019

Am Donnerstag, den 14. November 2019 fand in Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) das erste Gesprächsforum im Rahmen des durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds geförderten Projekts Zukunft Nachbarschaft statt. Ziel der Gesprächsforen ist, Zukunftsthemen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Bayern und Böhmen zu identifizieren und anstoßen. Das erste Gesprächsforum widmete sich dem Thema „Grünes Band“ und wurde in Zusammenarbeit mit der Regionalen Entwicklungsagentur der Pilsner Region (RRA) und dem Naturschutzgebiet CHKO Český les vorbereitet und durchgeführt.

An den Orten, an denen vor über 30 Jahren der Eiserne Vorhang Bayern und Böhmen voneinander trennte, finden wir heute eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Dieses Grüne Band verbindet beide Länder als Symbol der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes. Für den Bereich Oberpfalz-Region Pilsen werden aktuell Machbarkeitsstudien zum Thema Grünes Band, Schutz und Nutzung der Landschaft und ihrer Potenziale erarbeitet. Gemeinsam mit Vertretern von Kommunen, Fachexperten und der breiten Öffentlichkeit wurden die Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudien rekapituliert und Wege gesucht, wie das Potential des Grünen Bandes noch intensiver genutzt werden kann. In der anschließenden Exkursion wurden Beispiele der Landschaftsnutzung in Vereinbarkeit von Biotopschutz und touristischer Nutzung gezeigt.

Zielgruppe

Zu der Veranstaltung wurden gezielt Fachleuten aus den Bereichen Naturschutz, Tourismus und Landwirtschaft, Bürgermeister der Gemeinden in Bayern und Tschechien eingeladen. Über die Rundmail des CeBB und Social Media wurde auch die breite Öffentlichkeit auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Die Veranstaltung wurde simultan gedolmetscht.

An dem Gesprächsforum nahmen insgesamt 31 Vertreter der folgenden Institutionen teil:

- Stadt Waldmünchen
- Stadt Neustadt an der Waldnaab
- Stadt Schönsee
- Město Domažlice
- Bildungszentrum REVIS Tachov
- Euregio Egrensis
- Landratsamt Neustadt an der Waldnaab
- Regierung der Oberpfalz
- Naturpark Oberer Bayerischer Wald
- Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald
- Naturpark Fichtelgebirge
- CHKO Český les
- BUND Fachbereich Grünes Band
- BUND Naturschutz Tischenreuth
- Bayerischer Bauernverband
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
- Hochschule Weihenstephan-Triersdorf
- Česká zemědělská univerzita v Praze
- Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik (AOPK ČR)
- Regionale Entwicklungsagentur der Pilsner Region (RRA PK)
- Ostbayern Tourismusmarketing GmbH
- Nature Community Schönsee

Das Projekt „Zukunft Nachbarschaft“ wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Programm

Nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin der Stadt Schönsee, Birgit Höcherl wurde zur Einstimmung auf das Thema der Film „Grünes Band“ gezeigt, der von Studierenden der OTH Amberg-Weiden in der Umgebung von Schönsee gedreht wurde. Ein Impulsvortrag von Liana Geidezis, BUND Fachbereich Grünes Band, bot eine gute Einsicht in die Entwicklung der Initiative Grünes Band und aktuelle Projekte, die entlang des Gebietes realisiert werden oder sich in Vorbereitung befinden.

Im Anschluss fassten Pavel Hruška und Milan Svoboda aus der Regionalen Entwicklungsagentur des Pilsner Bezirks das „Grenzüberschreitende Konzepts für Naturschutz und Naturerlebnis im Gebiet des Böhmischen Waldes und der Oberpfalz“ zusammen und Veronika Hofinger stellte anhand einer von der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung gestellten Präsentation die Grundrisse der Machbarkeitsstudie „Grünes Band Oberpfalz – Tschechische Republik“ vor.

Nach einer kurzen Pause wurde eine Diskussion der Teilnehmenden eingeleitet, die sich mit vier Schwerpunktthemen befasste: Kommunikation, Finanzen, Marketing und Projektbeispiele. Die Ergebnisse der lebendigen Diskussion sind unten zusammengefasst.

Am Nachmittag fand eine Exkursion in die Umgebung von Nemanice – Lísková statt, wo die Kollegen von der Regionalen Entwicklungsagentur der Pilsner Region (RRA) und der Naturschutzgebiet CHKO Český les einige Beispiele der Landschaftsnutzung und des Schutzes von Biotopen und historischen Kulturlandschaften im Grünem Band zeigten.

Ergebnisse der Diskussion

In der Diskussion wurden vier Themen angesprochen: Kommunikation, Finanzen, Marketing und Projektbeispiele. Die Ergebnisse der Diskussion wurden visualisiert (siehe Fotodokumentation).

<u>Kommunikation</u>

- Wunsch nach Zusammenarbeit mehrerer lokalen Verbünde zum Thema Grünes Band
- Das Thema Grünes Band und mögliche Projekte sollen verstärkt vor Ort – mit Gemeinden und lokalen Akteuren kommuniziert werden
- ILEK – überregionale Kooperation möglich, Mittel für Management überregionaler Projekte vorhanden
- Die Machbarkeitsstudie und das grenzüberschreitende Konzept für Naturschutz und Naturerlebnis sollen intensiver der Öffentlichkeit und Möglichen weiteren Akteuren vorgestellt werden und frei zum Nachlesen sein
- Die lokalen Akteure sollen sich zum Thema Grünes Band intensiver austauschen
- Die Kommunikation funktioniert am besten bei persönlichen Treffen und Begegnungsmaßnahmen (Zustimmung zu Gesprächsforen dieser Art, Bedeutung der Überwindung der Sprachbarriere durch Dolmetscher)

Das Projekt „Zukunft Nachbarschaft“ wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Finanzen

- Für die Finanzierung der Projekte im Rahmen von Grünem Band eignen sich Mittel
  - der Euregio Egrensis (ETZ Kleinprojekte bis 25.000 EUR)
  - des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
- Es wurde ein Wunsch nach einem Manager ausgesprochen, der die Projekte begleiten würde und die Mittelbeantragung übernehmen würde

Projekte

- Zum Thema Grünes Band sollen am Anfang eher kleinere Projekte realisiert werden
- Die junge Generation soll eingebunden werden
- Die Projekte sollen lokal umgesetzt werden
- Es bietet sich die Zusammenarbeit mit Historikern an (z.B. Verein Antikomplex)
- Beispielsprojekt „Učíme se Greenbelt“ in Tachov
- Es wurde erwähnt, dass die gute Verkehrsanbindung (Autobahnen) als Vorteil wahrgenommen werden kann

Marketing

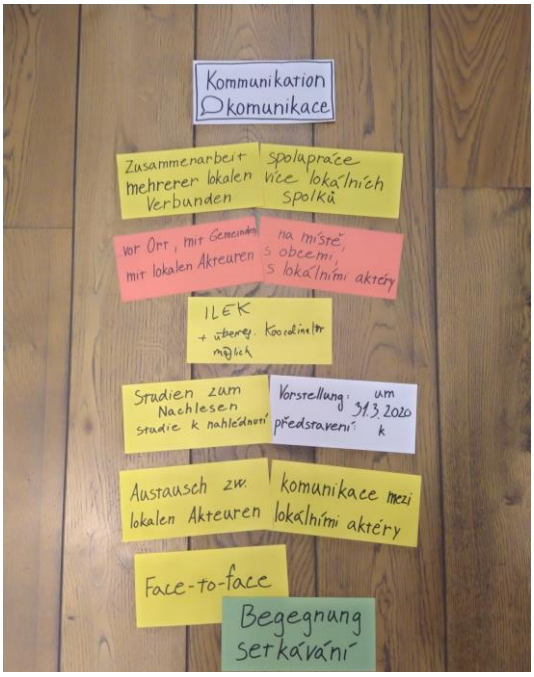
- Durch verstärkte Marketing-Maßnahmen sollen Gemeinden für das Thema gewonnen werden
- Es werden bereits und könnten auch in der Zukunft gemeinsame, zweisprachige Broschüren herausgegeben werden
- Wichtig ist gute Abstimmung und Koordination für überregional wirksames Marketing (wer kann diese Rolle übernehmen?)
- Destinationsmanagement – gute Erfahrungen in Tachov (www.tachovsko.com)
  - Bsp. Auch www.oberpfaelzer-wald.de
- Beispiele der Marketingmaßnahmen mit lokalen Akteuren: Ausstellungen, Vorträge
  - Bsp. Kampagne Mario Goldstein
- Das Grüne Band kann durch ein Beispielsprojekt beworben werden
- Wandern im Grenzüberschreitenden Gebiet
  - Bsp. Goldsteig, Iron Curtain Trail

Von der Teilnehmenden wurde auch Wunsch nach einem regelmäßigen Austausch in einem ähnlichen Rahmen, der auf diese Diskussion anknüpfen würde. Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Projekts „Zukunft Nachbarschaft“ das Thema „Grünes Band“ auch im Jahr 2020 noch einmal in Form eines Gesprächsforums aufzugreifen.

Das Projekt „Zukunft Nachbarschaft“ wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.
DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS ČESKO-NĚMECKÝ FOND BUDOUCNOSTI

Fotodokumentation

Visualisierung der Diskussionsergebnisse in den Bereichen Kommunikation und Finanzierung



Visualisierung der Diskussionsergebnisse in den Bereichen Projekte und Marketing

Das Projekt „Zukunft Nachbarschaft“ wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Impulsreferat von Dr. Liana Geidezis (BUND)

Exkursion in der Nähe von Nemanice / untergegangene Siedlung Mýtnice

Das Projekt „Zukunft Nachbarschaft“ wird gefördert
durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Exkursion in der Nähe von Nová Huť bei Nemanice

Das Projekt „Zukunft Nachbarschaft“ wird gefördert
durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.